

Inventarium Nr. 0325 – Lorenz Rief des Gerichts (* 7.3.1687, + 6.5.1740)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
<p>Zu Wissen das nach absterben deß Ehrengachten Jünglin Lorenz Riefen deß Ghts sel. durch und in Beyweßen des HI. Ammts Amman Martin Rohnbergen, Mein Georg Zum Tobl Ghtsschbr, Lueger des Ghts, Johannes Lueger, Matheiß Rief, Caspar Ulmer das verhandene Vermögen beschrieben und darüber eine ghtsgebrechliche Tailung vorgenommen worden wie hernach folgt.</p>			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens verhandene Vermögen Daß Hauß Stadl sambt Hofstatt und halben Garthen den driten Tail im Büchel und Reben	43	20	-
den driten Tail an dem Eben Gueth zue Bündtlithen den obristen den halben Holz Tail zue Bündtlithen sambt ain halb Äckherlin im Bockackher			
Item das halbe Lues mer ain halben Ackher am Feldtgraben das under halb Tail mer am Feldgraben das ober Tail			
mer ain Stückhlin und Reben bey den Kalckhstapfen mer die Reben von Baldußen hero im Weißacher Item anderhalben Ackher im Seymadt			
ain Stuchk Madt in Achmeder Item das halbe Erlach 2 Cämerlin Reben im Weißacher	24	-	-
ain Camer Reben im Deuringer ain Küerecht zue Mörtzel Jacob Durnher Adams sol Einnahm	5	58	-
Tamaß Rief Caspars	3	21	2
Andreaß Gilg Schreiners Witib	3	9	-
Mateus Luger	2	13	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab.			
Hl. Jo. Michel Thaner	7	20	-
Johanes Herburger Captl	76	5	2
Zinßrest mit 39	1	28	-
Lobl. Zollerischen Stipendiat Captl	100	-	-
Zinßrest 1739	5	-	-
der Magt Maria Fendin	19	8	-
und Zinß	-	15	-
Titl. Hl. Franz Xavery Wechinger in Bildtstein Capl.	45	-	-
Und Zinßrest mit 1739	6	45	-
dem Spital Bregenz Captl	63	30	-
der Schwester Agatha	21	12	-
Martin Durnherr Ferber	-	27	-
Mr. Johanes Mathis	-	22	-
Minradus Mohr	-	8	-
Johanes Lueger Satler	-	24	-
Anthony Hueber Caspars	1	24	2
Mr. Georg Drexel	-	34	-
Item dem Hl. Docter zu Getzis und andere Postlin warfür angesezt würdet ohngefehr P.	8	-	-

Seite 3:
<p>Anno 1740 den Mayen ist mein Bruder Lorenz see von Gott von dem zeitlich in daß Ewige Abfordern worden Gott geb ihm die Ewig Ruch. So haben wir Geschwüster sein Vermögen verthail auf diße Weiß</p> <p>Ersten hab ich Mathias Rüe und mein Schwöster Agatha Rüe fin meinen Schwager Caspar Ulmer und Mein Schwöster Maria Lueger von der Erbtheilung außgelöst ohne die Fahrnuß und die Fahrnuß haben sie zu Naturen gezogen.</p> <p>So sage ich wir beide Geschwüster ich Mathias und Agatha haben die beide Schwager Caspar Ulmer mit seinen Kindern, und Maria Luegerin Ausgelöst von der Heimat vom Gut von Schulden in Suma von Alem und Alem ohne die Fahrnuß.</p> <p>So vergesprechen wir beide Geschwüster ich Mathias und Mein Geschwöster Agatha dem Schwager Caspar und Maria gut zu Machen und zu bezahlen für die ganze Außlößung Suma 95fl</p>

Seite 4: unbeschrieben

Seite 5:

Ich Mathias und Meine Schwöster Agatha haben daß Hauß Mit ein anderen und den Stadel und Khrautgarten und die Reben umb das Hauß und haben daß waß do stet in Anschlag und geschulden so Vil darbey 200fl 80fl
haben die Schwöster beide ich und sie Mit ein anderen zu Hauß und weilens das Hauß an zu stelen Miteinanderen und selbiges aber angesezte Geschulden zu verzinßen Solang so lang sie Mit ein anderen hausen von obigen Schulden falt der Erste Zins auf Martini 1740 ich Mathias sag das die Schwöster Maria sol kaineß... nix am Hus und Stadel sol haben und am Krautgarten nix so aber die Schwöster Maria mit der Schwöster Agatha hauset sol aine haben wie die andere under der Zeit weil die Schwöster Maria lebt wan aber Maria sol sterben so sol das Mit Mathias oder meinen Kinder und meiner Schwöster Agatha das obermelte Haus in dißem Preiß widerumb zufalen Erstens was das Haus antrefen ... die beide Geschwüster imstand erhalten was von Nöten zum ander wan die Schwöstern beide Miteinander Haußen, so solen sie under der selbigen Zeit wan am Hauß und Stadel oder Krautgarten ein Unglückt geschehen würde, so solen sie beide Schwöstern dißes Unglückh einanderen helfen gut Machen und bezahlen, und mir Mathias Rufen wie den Meinigen wider umb an die Hand geben wie sie es empfangen haben.

Seite 6:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Marthin Ulmer sol umb die Flinthen mit ain Taschen und sethen Gewehr zusammen P.	2	30	-
Matheiß Rüef sol umb den Wagen Pflug und andres wie Reb: oder stich... zue sehen so ihme yberlassen der halbe Tail	12	-	-
Item sol er Matheiß für das halbe Ross yber bezahlen Fahh	6	-	-
Matheiß hat die Claine Kue sol den 2 Schwöstern 4fl forauß zahlen	16	-	-
Caspar Ulmer sol für den Stier	8	-	-
Den Wagen halb	7	-	-
halben Pflug	2	-	-
Holz Ketin 2 Ring und ... volg	2	-	-
1 grossen 1 Hornschlitten 1 Haßen auß F... Beyel	2	-	-
1 Comat halben Satel	2	-	-
1 Trög	-	40	-
Bau Hagen auch Tachen Holz bey den ... auch alte ...	-	-	-
ist dem Mathiaß Rüefen yberlaßen Pr.	12	-	-
Kaueder Tuch Ellen – 21			
mer 2 Stechlen – 11			
mer – 5			
Riste – 9			
Riste – 6 ½			
Riste – 6			
mer – 1 ½			
die schwarz Kue so früe	19	-	-
die braun Kue den 2 Dochtern	17	-	-
die Clain Kue	16	-	-
den Stier	8	-	-

Seite 7:

Auf heith undten gesezten Dato ist nach Tödtlichen Hintrith deß Ehrengachten Jünglin Lorentz Rüefen des Ghts sel. im Oberdorf, wegen sein Rüefen sel. Müeterlich Ererbthten Vermögen, sambt dabey verhandenen Außgaab auch Vor oder Hinderschlag, vorgenommener Erb Thaillung, wie hernach volgend baiderseits frey willige Thaillungs Außloss und Abhandlung der gestalthen gethrofen worden das der Matheis Rüef für sich selbst, auch Georg Lueger des Ghts alß Vogt der ledigen Tochter Agatha Rüefin, dem Johanes Lueger alß Vogt der Maria Luegerin, auch Caspar Ulmer für ihre zwey Stammen doch ohne die Fahrnus, sonsten für all ihr vermeinth habende Ansprach für Reu und Treu versprochen P. 95fl richtig zue bezahlen, ~~warmit sie völlig auß gelöst sein und weithers nichts alß allein in der Fahrnus zu suchen haben.~~
~~Dahingegen ihme Mathes Rüefen und seiner Schwöster Agatha, sein Lorenz Rüefen sel. Verlassenschaft völlig gehören und yberlassen werden, dabey aber sie die völige Außgaab, alß die Bestatnus sambt Ersten Jahrs Zeith, auch Thaillungs Costen völlig zue Endtrichten schuldig sein.~~
auch zue deme all dabey stehende Außgaab, sambt der Bastatnuß und fürs Erhaltende Jahrzeith sambt heutig vöiligen Tailungs Costen zue Endtrichten versprochen, bemelther Vogt Johanes Luger alß Vogt auch Caspar Ulmer völlig außglöst und weithers nichts zue fordern haben. Hingegen aber sein Lorenz Rüefen hinderlassen Vermögen sambt der Außgaab ihm Matheß Rüefen und seiner Schwöster Agatha für aigenthümblich yberlassen und gehören sole, so beschechen in Beyweßen, des Hl. Ambsamman Martin Ronberg, Georg Zum Tobel Ghtsschbr, Georg Luger des Ghts und Johanes Luger alß Vogt auch gesambte Erben
so beschechen den 1 Juny 1740

Seite 8:

No. 325.

Thailungs Beschrib und gethrofene Abhandlung yber deß Ehrengachten Jünglin Lorentz Rüefs des Ghts sel. Verlassenschaft.
De Dato 1 Juni 1740

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 04, Akte 0325.